

	<p>Objekt: Kupferstich: Clemens August von Bayern</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Bildende Kunst / Portrait</p> <p>Inventarnummer: 0000.841</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um einen Kupferstich nach einem Gemälde von Franz Lippold (geb. 1688 in Hamburg, gest. 27. Juli 1768 in Frankfurt a.M.), wie der Text unten links verrät ("F. Lippoldt, pinxit"). Als Kupferstecher wird unten rechts genannt: "C H Müller, sculps". Dieser wurde 1705 in Selbitz bei Hof geboren.

Dargestellt ist Clemens August von Bayern (geb. 1700 in Brüssel, gest. 1761 in Koblenz) als Erzbischof und Kurfürst von Köln. Er war von 1723 bis 1761 auch Landesherr des kurkölnischen Westfalens. Sein Portrait befindet sich in einem gezeichneten Rahmen. Darunter wurde das Wappen des Kurfürsten und ein Inschriftensockel mit seinem Rang und Namen eingefügt. Über dem Sockel drapierte der Künstler außerdem die kirchlichen und weltlichen Insignien des Kurfürsten.

Der Kupferstich befindet sich in einem modernen Rahmen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / gedruckt
Maße:	H 42 cm; B 32 cm (mit Rahmen); H 30,5 cm; B 19 cm (Blatt ohne Rahmen)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Franz Lippold (1688-1768)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	Nach 1723
	wer	Christoph Heinrich Müller (1705-1751)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clemens August von Bayern (1700-1761)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)

Schlagworte

- Erzbischof
- Kupferstich
- Kurfürst
- Kurhut
- Mitra
- Porträt
- Wappen